

Begründung:

Die allgemeine Inflation und Preissteigerung schlägt sich auch in den Künstlergagen und Veranstaltungsnebenkosten nieder. Die Einzelkartenpreise wurden auf Basis von Veranstaltungskalkulationen bereits in den letzten Jahren sukzessive angepasst und liegen in der Spielzeit 2022-2023 zwischen 22,- und 35,- € pro Veranstaltung in der ersten Preiskategorie bzw. 18,- und 29,- € in der dritten Preiskategorie je nachkalkulierten Veranstaltungskosten und Bekanntheit des Künstlers.

Die Abonnementpreise wurden jedoch zuletzt zur Spielzeit 2014-2015 auf 100,-/85,-/70,- € erhöht. Vor neun Jahren lag die Ersparnis des Abos gegenüber dem Einzelkartenpreis bei ca. 10-20 % zzgl. dem Wert der Wahl-Abo-Gutscheine. Durch die Anpassung der Einzelkartenpreise ohne Anpassung des Abonnementpreises liegt die Ersparnis inzwischen bei bis zu 30 % zzgl. dem Wert der Wahl-Abo-Gutscheine.

Daher ist aus Sicht der Kulturkoordinatorin eine Erhöhung des Abo-Preises angebracht. Ferner soll künftig alle 3 Jahre eine automatische Anpassung um jeweils 5,00 € erfolgen, um künftig die Preissteigerungen aufzufangen.